

CAMPUS NEWS

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



JAHRESTAGUNG 2025

©FB Studierende, DGPH

Liebe Studierende,
in dieser Ausgabe stellen wir euch die Teilnehmenden der studentischen Posterpräsentation auf dem Kongress Armut und Gesundheit vor. Außerdem blicken wir zurück auf die DGPH-Jahrestagung sowie das Zukunftsforum Public Health im vergangenen Dezember.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des diesjährigen Jugenddelegierten des BMG im letzten Monat. Welche Themen junge Menschen in der globalen Gesundheitspolitik derzeit bewegen, erfahrt ihr auf den Seiten 5 und 6.

Viel Freude beim Lesen!

Inhalt:

- Kongress A&G - 2
- DGPH-Jahrestagung - 3
- Besuch Jugenddelegierter - 5
- Zukunftsforum PH - 7

Kongress Armut und Gesundheit

"GESUNDHEIT FÖRDERN, HEISST DEMOKRATIE FÖRDERN"

Am 17. und 18. März findet der diesjährige Kongress Armut & Gesundheit mit dem Thema "Gesundheit fördern, heißt Demokratie fördern" statt. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der PH-Nachwuchs wieder vielfältig vertreten ist.

Das vollständige Programm findet ihr auf der A&G-Website unter: armut-und-gesundheit.de



FREE

Studentische Posterpräsentation

AUF DEM KONGRESS ARMUT UND GESUNDHEIT 2025
am 18. März von 10:30-11:30 Uhr

TUJA PAGELS

Bewegungsförderung in psychosozialen Kontakt und Beratungsstellen.

BENEDIKT ARNOLD

Stadtoasen und Hitzeinseln in München: Eine partizipative Erhebung der Perspektive von Jugendlichen auf kühle und heiße Orte im urbanen Raum und deren gesundheitliche Relevanz.

MANDY KOPISCHKE & DÖNE KARAKOÇ

Türkischstämmige, muslimische Mütter in Hamburg Horn - Ein Communitymapping

ESTHER MÖNNING

Empower her - Bridging Reproductive Health in Rural Pakistan



<https://www.dgph.info/fachbereiche/studierende/>

Fachforum: Gesund studieren

AUF DEM KONGRESS ARMUT UND GESUNDHEIT 2025
am 17. März von 15:30-16:30 Uhr

DR. KATHERINA HEINRICHS

Depressive Symptome bei Studierenden in Deutschland - ein systematisches Literaturreview und Meta-Analyse.

JULIA MÜLLER

Wie gesund sind Studierende der RPTU Kaiserslautern Landau?

RONJA MAREN HELMCHEN

Gesundheitsverhalten von Studierenden im Verlauf - Vergleich des Gesundheitsverhaltens zu mehreren Zeitpunkten.

HENRIETTE SCHULZ & MAX STEPHAN

Studierende für ein gesundes Studium - Ergebnisse einer Tagung von Studierenden für Studierende.



SCIENCE SLAM

17.03.2025
VON
18:15 - 19:15 UHR

FREE

Studierende haben die Möglichkeit, durch ein ermäßigtes Ticket Zugang zum Kongress zu erhalten. Die **Studentische Posterpräsentation** und der **Science Slam** können **kostenfrei** besucht werden. Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung findet ihr auf der A&G-Website oder klickt [hier](#).

Ihr möchtet die DGPH und den Fachbereich Studierende näher kennenlernen? Dann besucht uns an unserem Stand. Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Kontakt: studierende@dgph.info



Seite 2

DGPH-Jahrestagung

SPANNENDE EINBLICKE IN DIGITALISIERUNG UND KI IN PH (1/2)

Am 20. und 21. Februar 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung sowie DGPH-Jahrestagung zu dem Thema „Künstliche Intelligenz und Digitalisierung in Public Health: Chancen, Grenzen, Vision“ in Bremen statt. Mit dabei auch einige Studierende aus dem Fachbereich. Trotz ÖPNV-Streik lief alles - dank der gegenseitigen Unterstützung unter den Teilnehmenden - entspannt ab.

Die Mitgliederversammlung war alles andere als trocken: Hajo Zeeb führte locker durch die Themen. Neben den üblichen Punkten wie Kassenprüfung und Vorstandsentlastung gab's auch spannende Diskussionen über die Zukunft der DGPH. Ein Extra-Workshop dazu ist schon in Planung. Der Abend klang bei leckerem mexikanischem und vegetarischem Essen und netten Gesprächen aus.

Der nächste Tag startete mit einem Frühstück unter Studis – ein guter Rahmen, um sich auszutauschen. Danach ging es direkt los mit einer spannenden Keynote von Dr. Irrgang über den Einsatz von KI in der gesundheitlichen Versorgung. Die Studierenden fanden den Vortrag besonders gelungen, vor allem die Diskussion danach brachte nochmal neue Perspektiven – Stichworte wie sozioökonomischer Status, Mobilität und Armut standen dabei im Fokus.

Weiter ging's mit einem Input von Dr. Hrzic zum Bedarf an digitalen Kompetenzen bei dem Public Health Nachwuchs – ein Thema, das in Zukunft immer wichtiger wird. Nach einer Mittagspause in der Bremer Uni-Mensa standen Workshops an: Es ging um den Digital Divide in der



©FDGPH

@DGPH/NOG

DGPH-Jahrestagung

SPANNENDE EINBLICKE IN DIGITALISIERUNG UND KI IN PH (2/2)

Gesundheitsförderung, um die Umsetzung von digital Public Health Maßnahmen sowie um die Implementierung von Digital Public Health in der Lehre. Beim späteren Austausch im Rahmen des Fachbereichstreffens der Studierenden wurden nochmal viele Gedanken gesammelt – es gab viel Gesprächsbedarf.

Die Rückmeldungen? Sehr positiv! Besonders gelobt wurden die Keynotes und die spannenden Workshops rund um Digital Public Health und KI. Und, na klar – das Essen war auch ein Highlight.



Ein Thema kam aus unserer Sicht aber zu kurz: die kritische Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Beispielsweise bei der Implementierung von Maßnahmen und der Verarbeitung von großen Datenmengen. Dies ist jedoch nur ein Beweis dafür, wie vielfältig und weitreichend das Themenfeld Digital Public Health ist.

Zum Schluss ein großes Dankeschön von den Studierenden an den Vorstand – und vor allem an Laura Maaß für die Organisation der schönen Jahrestagung. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Was junge Menschen bewegt!

BESUCH DES DIESJÄHRIGEN BMG-JUGENDELEGIERTEN (1/2)

Am 12. Februar hatte unser Fachbereich die besondere Gelegenheit, Ahmet, den diesjährigen Jugenddelegierten des Bundesministeriums für Gesundheit, digital zu empfangen. Gemeinsam tauschten wir uns über zentrale Themen aus, die junge Menschen in den Gesundheitswissenschaften bewegen.

Die Rolle des Jugenddelegierten

Der Jugenddelegierte hat die Aufgabe, die Anliegen und Perspektiven junger Menschen zu sammeln und diese auf internationaler Ebene zu vertreten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einem prägnanten, zwei- bis dreiminütigen Statement gebündelt und auf der World Health Assembly (WHA) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) präsentiert. Dadurch bekommen junge Stimmen eine Plattform, um die globale Gesundheitspolitik aktiv mitzugestalten.

Wichtige Themen und Sorgen

Ein zentrales Thema der Diskussion war die aktuelle politische Lage in Deutschland und die damit verbundene Unsicherheit, insbesondere mit Blick auf einen möglichen Regierungswechsel. Dabei kamen folgende Bedenken zur Sprache:

Finanzierung der Gesundheitsförderung: Es besteht die Sorge, dass ein politischer Wechsel zu Kürzungen in der Gesundheitsförderung führen könnte. Dies würde insbesondere marginalisierte Gruppen treffen, die auf solche Programme angewiesen sind. Gleichzeitig wären auch viele Arbeitsplätze in diesem Bereich bedroht.

Verhältnis- vs. Verhaltensprävention: Viele Teilnehmende zeigten sich besorgt, dass bewährte Maßnahmen zur Verhältnisprävention weichen müssen und stattdessen wieder verstärkt auf individuelle Eigenverantwortung gesetzt wird. Dies könnte negative Folgen haben, beispielsweise in Form verstärkter Stigmatisierung.

Klimawandel und Gesundheit: Die enge Verbindung zwischen Klimawandel und Gesundheit war ebenfalls ein wichtiges Gesprächsthema. Trotz der Dringlichkeit des Problems wird weiterhin zu wenig politisches Engagement für nachhaltige Lösungen gesehen.



Die Weltgesundheitsversammlung

Im Englischen World Health Assembly (WHA) genannt, ist das Entscheidungsgremium der WHO, in dem alle Mitgliedsstaaten durch Delegationen vertreten sind.

Sie findet jährlich in Genf statt und steuert die WHO. Außerdem wird dort der/die Generaldirektor:in ernannt und über das Budget entschieden.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die nächste Weltgesundheitsversammlung findet vom 27.05. - 01.06.2025 statt und kann live verfolgt werden. Weitere Informationen dazu: <https://www.who.int/about/governance/world-health-assembly>



Was junge Menschen bewegt!

BESUCH DES DIESJÄHRIGEN BMG-JUGENDELEGIERTER (2/2)

Der Besuch des Jugenddelegierten war eine wertvolle Gelegenheit, gesundheitspolitische Fragen aus der Perspektive junger Menschen zu beleuchten. Die geäußerten Anliegen fließen nun, gemeinsam mit Beiträgen weiterer Jugendgruppen, in das Statement für die World Health Assembly ein und finden hoffentlich internationale Beachtung.

Solche Austauschformate sind entscheidend, um die Interessen junger Menschen in der Gesundheitspolitik sichtbar zu machen und eine aktive Mitgestaltung zu fördern.

Welche Themen bewegen euch? Schreibt uns bis zum 20. März eine Mail an studierende@dgph.info oder kontaktiert uns über Instagram. Wir sammeln eure Beiträge und veröffentlichen sie in der nächsten Ausgabe!



Zukunftsforum Public Health

WORKSHOP-ERGEBNISSE

Am 12. und 13. Dezember fand das VI. Symposium des Zukunftsforums Public Health unter dem Titel „Public Health in Zeiten multipler Umbrüche“ statt.

Vor dem Hintergrund kumulierender Krisen und Umbrüche beschäftigten sich unterschiedlichste Akteure aus der Public Health-Landschaft mit der Frage, „[...] ob und wie das Public Health-System dazu beitragen kann, die gesundheitlichen Folgen zu bewältigen, ihnen präventiv und in der Versorgung zu begegnen“ (Website Zukunftsforum).

Neben spannenden Keynotes und Podiumsdiskussionen gab es Workshops, in denen die Teilnehmenden verschiedene Fragestellungen diskutieren konnten.

Stellvertretend für die Perspektive des Nachwuchses organisierte der Fachbereich Studierende gemeinsam mit dem

Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit (NÖG) einen Workshop mit dem Titel „Wir sind Public Health! - Gemeinschafts- und Identitätsfragen in Public Health aus der Sicht von Nachwuchskräften und Studierenden“.

Im Vorfeld wurden Studierende und Nachwuchskräfte aufgefordert, Memes über ihre Gegenwarts- und Zukunftsassoziationen zur Public Health Disziplin zu gestalten. Die entstandenen Memes wurden im Rahmen einer offenen Online-Veranstaltung im Dezember 2024 diskutiert, eingeordnet und daraus Forderungen abgeleitet, die neben den Memes im Rahmen des Workshops auf dem Zukunftsforum diskutiert werden sollten:

- Verbleibsanalyse - Wo bleiben die Absolvent*innen?
- Interdisziplinarität fördern - z.B. über



©DGPH/NÖG

Zukunftsforum Public Health

WORKSHOP ERGEBNISSE

akademische Weiterbildung für Expert*innen. Darüber hinaus sollten Anreize geschaffen werden, indem Projektförderungen interdisziplinäres Arbeiten verpflichtend vorschreiben.

- Zugang zu Netzwerken fördern
- Imagekampagne! - Bekannt machen, was Public Health kann, was wir tun und welche Co-Benefits es gibt, wenn Public Health mitgedacht wird.

- Nachwuchsfragen gehen alle etwas an.
Entgegen unseren Erwartungen stieß der Workshop auf dem Zukunftsforum auf wenig Interesse und neben einigen Studierenden, die durch das vorab ausgeschriebene Stipendium des Zukunftsforums teilnehmen konnten, waren nur zwei weitere Personen aus der Praxis vertreten.

Dennoch fand eine rege Diskussion über die Memes und die Forderungen aus der Online-Veranstaltung statt. Mit dem Ergebnis, dass, wenn sich Public Health zukunftssicher aufstellen will, dies nur gemeinsam mit dem Nachwuchs geschehen kann und dessen Perspektive stärker berücksichtigt werden muss. Der Nachwuchs sollte die Chance erhalten, die Zukunft von Public Health aktiv mitzugestalten. Folgende Take Home Messages wurden erarbeitet:

1. Nachwuchsförderung darf nicht nur Aufgabe des Nachwuchses sein.

Der Nachwuchs braucht Aufmerksamkeit und der ÖGD braucht Nachwuchs.

2. Nachwuchsförderung muss schon an und durch die Uni/Hochschule passieren z.B. durch studentische Landesvertretungen, Darstellung von Berufswegen und

Netzwerkmöglichkeiten im Studium, digitale Foren und Verbleibsanalysen. Dennoch sind wir dankbar, dass wir die Möglichkeit hatten, unsere Sichtweisen einzubringen und auf die jungen Stimmen aufmerksam zu machen. Falls auch Du Lust hast, die Stimme des Nachwuchses zu vertreten, dann komm doch in unseren Fachbereich! Schreibe uns dazu einfach eine E-Mail an studierende@dgph.info. Wir freuen uns auf Dich!

Wir danken allen Studierenden und Nachwuchskräften für die Gestaltung der Memes und die Diskussion im Rahmen der Online-Veranstaltung sowie dem NÖG für die Zusammenarbeit und die Organisation sowie Durchführung des Workshops!

Alle Ergebnisse des Symposiums sowie detaillierte Informationen zu den Workshops finden sich auf der [Website](#) des Zukunftsforums. Einen Blick auf alle Memes bekommt ihr in unserem [Conceptboard](#).

